

KARPALTUNNELSYNDROM

Revolution in der Handchirurgie

Das Karpaltunnelsyndrom ist sehr schmerzhaft, beeinträchtigt den Schlaf und kann sich mit der Zeit verschlimmern. Neue **chirurgische Instrumente**, in der Schweiz entwickelt, bieten schnelle Hilfe.

Die Beschwerden treten am Anfang meistens in der Nacht auf. Die Hand schläft ein, fühlt sich taub an und kribbelt. Daumen, Zeig-, Mittel- und Ringfinger schmerzen. Manchmal strahlen die Schmerzen bis in den Arm aus. Das Karpaltunnelsyndrom ist eine häufige Erkrankung. Jede zehnte Person ist davon betroffen. Frauen zwischen 40 und 60 Jahren leiden öfters darunter. Es kann aber durchaus auch Männer und jüngere Menschen treffen.

Schreitet die Krankheit voran, kann sich die Hand ständig taub anfühlen. Im Spätstadium kann es zu Muskelschwund am Daumenballen kommen. Wenn Kraft und Gefühl nachlassen, wird es schwierig, nur schon eine Tasse zu greifen.

Der Karpaltunnel ist ein Kanal im Bereich der Handwurzel, der durch Knochen und Bindegewebe begrenzt wird. Er liegt an der Innenseite von Handgelenk und Handwurzel und wird von einem festen Bindegewebeband, dem Karpalband, überspannt. Durch den Kanal verlaufen Sehnen und der Nervus medianus. Dieser Nerv steuert die Empfindungsfähigkeit und Beweglichkeit des Daumenballens und Teile der Hand. Bei Überbeanspruchung verdickt sich das Gewebe. Es kommt



Prof. Frédéric Schuind entwickelte ein chirurgisches Instrument, mit dem ohne Schnitt operiert werden kann.

zu einer mechanischen Kompression des Nervus medianus. Damit es nicht zu langfristigen irreversiblen sensorischen und motorischen Nervenschäden kommt, ist eine frühzeitige Diagnose und Behandlung wichtig.

Für die Behandlung kommen konservative und chirurgische Massnahmen zum Zug. Ein Karpaltunnelsyndrom wird in der Regel zuerst konservativ behandelt. Das Handgelenk wird mit einer Schiene oder einem Verband fixiert. Parallel helfen entzündungshemmende Medikamente oder Kortisonspritzen. Wenn die Beschwerden trotz konservativer Therapie weiter bestehen, ist eine Operation angesagt. Beim Standardeingriff werden der Karpaltunnel geöffnet und die Nerven mechanisch entlastet. Dieser Routineeingriff hinterlässt bleibende Narben, und der Patient oder die Patientin muss mit einem Arbeitsausfall von bis zu einem Monat rechnen.

Innovative Instrumente des Medtech-Start-ups Spirecut aus Muttenz BL erlauben es, den minimalinvasiven

Eingriff in wenigen Minuten durchzuführen. Dank der Ultraschallführung der Sono-Instrumente® können die Experten bei örtlicher Betäubung operieren, ohne dass ein chirurgischer Schnitt erforderlich ist. Das Sono-Instrument® ist so dünn wie eine Nadel und wird durch eine kleine Punktion unter die Haut eingeführt. Die Patienten können ihre Hand noch am gleichen Tag nach dem Eingriff waschen und normal benutzen.

Mit dem gleichen Verfahren kann auch der Schnappfinger behandelt werden. Bei dieser Funktionsstörung bleibt der Finger in der Beuge und kann nicht mehr gestreckt werden. Prof. Frédéric Schuind, schweizerisch-belgischer Doppelbürger und renommierter Experte für Orthopädie und Chirurgie, entwickelte die Instrumente. Er ist auch Gründer von Spirecut, welches die Geräte herstellt. Sobald die CE-Zertifizierung vorliegt, werden die ersten Ärzte in der Schweiz in dieser Methode instruiert. Die Zertifizierung sollte in wenigen Wochen erfolgen. **VERENA THURNER**

Schmerzen, Kribbeln, Taubheitsgefühl. Das Karpaltunnelsyndrom kann zu sensorischen und motorischen Nervenschäden führen.

CHECK

Vorteile der neuen Methode

Weniger invasiv als die Standardmethode und ebenso sicher. Der Eingriff dauert nur wenige Minuten.

Dank der Ultraschallführung können die Spezialisten die Hand bei örtlicher Betäubung operieren, ohne dass ein chirurgischer Schnitt erforderlich ist.

Die Methode minimiert das Risiko, Nerven in der Hand zu verletzen, was zu Komplikationen führen kann. Der Patient kann am gleichen Tag seinen Aktivitäten nachgehen.

Eine erst kürzlich durchgeführte klinische Studie hat die Sicherheit sowie Wirksamkeit der von Spirecut eingesetzten Technologie gezeigt. Auch der Schnappfinger kann mit den Sono-Instrumenten® operiert werden.

MultitasQueen



Da brauchts
NERVEN und
GELASSENHEIT



Tibetische Rezepturen aus der Schweiz. **Natürlich!**
Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und zu einer normalen psychischen Funktion bei.



PADMA